

Übersicht über die Finanzentwicklung 2009**A: Vorwort**

Bei den Planungen des Haushaltsjahres gestaltete es sich schwierig, konkrete Finanzdaten zu fixieren, um einen annähernd nachvollziehbaren Haushalt auf den Weg zu bringen. Bereits Anfang des Jahres war man gefordert, zu handeln. Hinzu kommt, dass die Kommunen aufgefordert waren, die Konjunktur anzukurbeln, obwohl kurz darauf die Steuerschätzungen mit den Vorgaben der Steuerzuweisungen für die Städte nach unten korrigiert wurden. Die Rezession sorgt für große Sorgenfalten bei den Verantwortungsträgern, sowohl in der freien Wirtschaft als auch bei der öffentlichen Hand.

Die Vorzeichen für die Folgejahre deuten auf eine in jüngster Vergangenheit noch nie dagewesene Finanzmisere hin. Es wird ein Kraftakt werden, sämtliche Aufgaben im bisherigen Umfang sowie den zusätzlichen Tätigkeitsfeldern finanziell Herr zu werden.

B: Entwicklung in 2009

Bereits zu Beginn des Jahres 2009 war es notwendig, erste Korrekturen über einen Nachtragshaushalt vorzunehmen. Gleichzeitig war die Stadt gefordert, die möglichen Finanzmittel des Konjunkturpaketes II bestmöglichst wahrzunehmen. Dies erfordert jedoch auch einen Anteil an Eigenfinanzierung, den es einzubringen gilt. Die Steuerschätzungen zeigten erstmal in konkreten Zahlen auf, wohin die Reise in 2009 und den Folgejahren gehen wird. Donaueschingen hat erhebliche Einnahmeeinbußen zu verzeichnen. Größere Einsparungen sind aufgrund der straffen Haushaltsführung nicht zu erwarten. Die Entwicklung der Finanzen in 2009 ist unten aufgeführt und zeigt auf, dass sich ein großes "Finanzloch" aufgetan hat.

Konkrete Kürzungen von Vorhaben und Maßnahmen im laufenden und investiven Bereich werden unter B:6. vorgeschlagen. Hinzu kommen sollten noch zusätzliche Budgetkürzungen. Die verbleibende Finanzierungslücke sollte im Jahr 2009 mit einer außerordentlichen Rücklagenentnahme gedeckt werden. Für die Folgejahre sind weitere massive Finanzdefizite zu erwarten, welche zu erheblichen Einschnitten gegenüber der bestehenden Finanzplanung führen werden.

Mit welchen Daten bei der November-Steuerschätzung zu rechnen ist, ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht abzusehen.

1. Nachtrag**Veränderungen im Verwaltungshaushalt**

lfd. Nr	Finanzposition	Bezeichnung	Art der Veränderung	Ansatz alt €	Ansatz neu Nachtrag €	Differenz €
1	1.9000.0030.000	Gewerbsteuer	Wenigereinnahme	7.900.000	6.500.000	-1.400.000
2	1.9000.0100.000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Wenigereinnahme	8.430.000	8.050.000	-380.000
3	1.9000.8100.000	Gewerbsteuerumlage	Wenigerausgabe	1.604.000	1.300.000	-304.000
4	1.9100.8600.000	Zuführung zum Vermögenshaushalt	Wenigerausgabe	4.568.200	3.092.200	-1.476.000

Veränderungen im Vermögenshaushalt

lfd. Nr	Finanzposition	Bezeichnung	Art der Veränderung	Ansatz alt €	Ansatz neu Nachtrag €	Differenz €
1	2.4640.9400.000-0002	Kindergarten Wunderfitz, Planung und Neubau	Wenigerausgabe	21.000	0	-21.000
2	2.5510.9400.000-0001	Internationales Reitturnier, Umbau/Tribüne	Wenigerausgabe	300.000	50.000	-250.000
3	2.6300.9500.000-0017	Dürrheimer Straße, Deckenbelag	Wenigerausgabe	83.000	0	-83.000
4	2.6300.9500.000-0021	Moltkestraße, Straßenbau 2. BA	Wenigerausgabe	203.000	0	-203.000
5	2.6301.9520.000-1019	Grubenstraße, Straßenbau 2. BA	Wenigerausgabe	68.000	0	-68.000
6	2.6307.9500.000-0004	Weierweg, Straßenbau mit Gehweg	Wenigerausgabe	172.000	0	-172.000
7	2.6308.9500.000-0002	Friedrich-Ebert-Straße, Fahrbahn- und Gehwegsanie rung	Wenigerausgabe	60.000	0	-60.000
8	2.8800.9400.000-0850	Rathaus Pfohren, Generalsanierung	Wenigerausgabe	195.000	0	-195.000
9	2.9120.3000.000-0999	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	Wenigereinnahme	4.568.200	3.092.200	-1.476.000
10	2.9120.3100.000-0999	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	Mehreinnahme	3.138.600	3.562.600	424.000
Gesamtveränderung Einnahmen						-2.832.000
Gesamtveränderung Ausgaben						-2.832.000

2. Konjunkturpaket II**Veränderungen im Vermögenshaushalt**

lfd. Nr	Finanzposition	Bezeichnung	Art der Veränderung	Ansatz alt Nachtrag €	Ansatz neu Nachtrag €	Differenz €
1	2.8800.9400.000-0850	Rathaus Pfohren, Generalsanierung	Mehrausgabe	0	190.000	190.000
2	2.8800.3610.000-0850	Rathaus Pfohren, Förderung ZIP	Mehreinnahme	0	142.000	142.000
3	2.2301.9400.000-0002	Generalsanierung Baarsporthalle	Mehrausgabe	0	600.000	600.000
4	2.2301.3610.000-0002	Generalsanierung Baarsporthalle, Förderung ZIP	Mehreinnahme	0	450.000	450.000
5	2.4+++ .987*	Zuschuss an Kiga St. Lioba	Mehrausgaben	0	25.500	25.500
6	2.4+++ .987*	Zuschuss an Kiga Villa Sonnenschein	Mehrausgaben	0	11.800	11.800
7	2.9120.3100.000-0999	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage		3.562.600	3.797.900	235.300
Gesamtförderung 2009						592.000
Gesamteigenanteil 2009						235.300

3. Steuerschätzung im Mai 2009**Veränderungen im Verwaltungshaushalt**

lfd. Nr	Finanzposition	Bezeichnung	Art der Veränderung	Ansatz €	erwartetes Ergebnis €	Differenz €
1	1.9000.0100.000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Wenigereinnahme	8.050.000	7.660.000	-390.000
2	1.9000.0410.000	Schlüsselzuweisungen vom Land	Wenigereinnahme	7.210.000	6.849.000	-361.000
3	1.9000.0910.000	Familienleistungsausgleich	Wenigereinnahme	640.000	638.000	-2.000
4	1.9000.8310.000	Finanzausgleichsumlage	Mehrausgabe	4.232.000	4.243.000	-11.000

Veränderungen im Vermögenshaushalt

	Zuführung vom Verwaltungshaushalt			3.092.200	2.328.200	-764.000
	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage			3.797.900	4.561.900	764.000

4. weitere über- und außerplanmäßige Ausgaben**Veränderungen im Verwaltungshaushalt**

lfd. Nr	Finanzposition	Bezeichnung	Art der Veränderung	Ansatz €	erwartetes Ergebnis €	Differenz €
1	1.++++.4*	Personalausgaben	Mehrausgabe	10.045.900	10.058.900	-13.000
2	1.0340.2611.000	Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer	Mehreinnahmen	40.000	200.000	160.000
3	1.0340.8420.000	Erstattungszinsen Gewerbesteuer	Mehrausgabe	43.000	73.000	-30.000
4	1.2+++ .1710.000	Sachkostenbeiträge	Mehreinnahmen	1.524.000	1.575.000	51.000
5	1.3500.7130.000	Volkshochschule, Umlage	Mehrausgabe	66.000	68.500	-2.500
6	1.4640.1680.200	Kiga Äußere Röte, Personalkostenersätze	Mehreinnahmen	0	7.300	7.300
7	1.4740.1710.000	Kindergärten anderer Träger, Zuweisungen vom Land	Mehreinnahmen	431.800	465.800	34.000
8	1.4740.7000.000	Kindergärten anderer Träger, Zuschüsse	Mehrausgabe	963.000	1.006.000	-43.000
9	1.4750.7000.000	Kleinkindbetreuung, KiTa Felix Zuschüsse	Mehrausgabe	0	74.000	-74.000
10	1.8130.2100.000	Gewinnanteile Gasfernversorgung	Wenigereinnahme	51.000	0	-51.000
11	1.9000.0010.000	Grundsteuer B	Mehreinnahmen	2.718.000	2.738.000	20.000
12	1.9000.0120.000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	Wenigereinnahme	880.000	850.000	-30.000

lfd. Nr	Finanzposition	Bezeichnung	Art der Veränderung	Ansatz €	erwartetes Ergebnis €	Differenz €
13	1.9000.0200.000	Vergnügungssteuer	Mehreinnahmen	280.000	325.000	45.000
14	1.9000.2060.000	Zinseinnahmen von privaten Banken	Mehreinnahmen	210.000	375.000	165.000
15	1.9100.8070.000	Kassenkreditzinsen	Mehrausgabe	0	36.000	-36.000
16	1.9100.8500.000	Deckungsreserve für Steuerausfälle	Deckung	500.000	80.000	420.000
Summe (Verbesserung gegenüber Ansatz)						622.800
	1.9100.8600.000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	Mehrausgabe	2.328.200	2.951.000	622.800

Veränderungen im Vermögenshaushalt

lfd. Nr	Finanzposition	Bezeichnung	Art der Veränderung	Ansatz €	erwartetes Ergebnis €	Differenz €
1	2.1310.36*	Zuweisung vom Land für Mannschaftstransportwagen	Mehreinnahme	0	10.000	10.000
2	2.1310.3610.000-0500	Feuerwehrgerätehaus Neudingen, Zuweisung v. Land	Wenigereinnahme	70.000	40.000	-30.000
3	2.2150.9410.000-0002	Eichendorffschule, Blockheizkraftwerk	Mehrausgaben	36.000	55.000	-19.000
4	2.2150.36*	Eichendorffschule, Blockheizkraftwerk, Zuschuss L-Bank	Mehreinnahme	0	11.300	11.300
5	2.2212.9350.000-0002	Realschule, Schmutzfangmatten	Wenigerausgabe	2.000	500	1.500
6	2.3400.9400.000-0100	Donauquelle, Sanierung Quelltopf	Wenigerausgabe	83.000	0	83.000
7	2.4609.9500.000-0002	Spielplatz Herdstraße, Erneuerung	Wenigerausgabe	8.000	0	8.000
8	2.4640.9400.000-0002	Kindergarten Wunderfitz	Mehrausgaben	0	21.000	-21.000
9	2.5800.9600.000-0010	Park- und Gartenanlagen, Anschaffung Abfallkörbe	Wenigerausgabe	7.000	6.500	500
10	2.6100.9350.000-0001	Dienstfahrzeug Bauamt, Anschaffungskosten	Wenigerausgabe	22.000	18.300	3.700
11	2.6151.9560.000-0300	Sanierung südl. Bahnhof, Deckenbelagsarbeiten	Mehrausgaben	0	3.500	-3.500
12	2.6200.9870.000-0001	Förderprogramm Energie, Zuschüsse	Wenigerausgabe	10.000	7.000	3.000
13	2.6300.3610.000.0018	Dürheimer Straße, Zuweisung v. Land (u.a. EntflG.)	Mehreinnahme	152.500	380.000	227.500
14	2.6300.9500.000-0018	Dürheimer Straße Kreisverkehr, Baukosten	Mehrausgaben	359.000	596.000	-237.000
15	2.6301.9500.000-0001	Klosterstraße Lehrrohrverlegung	Mehrausgaben	0	14.100	-14.100
16	2.6301.9500.000-0001	Baugebiet Kreiden, Erschließung	Wenigerausgabe	135.000	105.000	30.000
17	2.6307.9500.000-0005	Hardweg Lehrrohrverlegung	Mehrausgaben	0	10.200	-10.200
18	2.6750.9350.000-0001	Winterdienst, Anschaffung Schneepflug	Mehrausgaben	15.000	24.200	-9.200
19	2.7510.9354.000-0010	Friedhof, Transportfahrzeug	Wenigerausgabe	71.000	68.000	3.000
20	2.7700.9352.000-0997	Technische Dienste, Anschaffung Radlader	Wenigerausgabe	81.000	60.000	21.000
21	2.7800.9510.000-0300	Gnamentalstraße Neudingen, Straßenbau	Wenigerausgabe	46.000	36.800	9.200
22	2.8800.9350.000-0400	Backhaus Heidenhofen, Außensitzgruppe	Wenigerausgabe	2.000	1.200	800
23	2.8810.9330.000-0999	Leibrenten	Mehrausgaben	60.000	63.800	-3.800
Summe (Verbesserung gegenüber Ansatz)						64.700
	2.9120.3100.000-0999	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	Wenigereinnahme	4.561.900	3.874.400	-687.500

Unter Berücksichtigung aller Veränderungen durch den Nachtragsplan, die Einnahmen und Ausgaben durch das Konjunkturpaket II sowie durch die bisher angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben ergeben sich folgende Gesamtergebnisse:

lfd. Nr	Finanzposition	Bezeichnung	Art der Veränderung	Ansatz €	erwartetes Ergebnis €	Differenz €
	1.9100.8600.000	Zuführung an den Vermögenshaushalt	Wenigerausgaben	4.568.200	2.951.000	-1.617.200
	2.9120.3100.000-0999	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	Mehreinnahmen	3.138.600	3.874.400	735.800

5. Gesamtveränderungen / Rücklagenentnahme 2009

Entwicklung der Rücklage

Stand 01.01.2009	10.092.137,00 €
geplante Entnahme nach Plan	3.138.600,00 €
geplante Entnahme inkl. Veränderungen	3.874.400,00 €
vorläufiger Stand 31.12.2009	6.217.737,00 €

7. Vorwegkürzungen Budget sowie pauschale Budgetkürzungen

lfd. Nr	Finanzposition	Bezeichnung	Art der Veränderung	Ansatz alt €	Ansatz neu €	Differenz €
<u>Verwaltungshaushalt</u>						
1	1.0600.5008.000	Austausch Wärmezähler	Wenigerausgaben	7.500	0	7.500
2	1.0600.5008.000	Zimmerrenovierung (10.000,- €)	Wenigerausgaben	30.000	0	30.000
3	1.1310.5008.000	Kellertreppe	Wenigerausgaben	4.000	0	4.000
4	1.2150.5008.000	Blindverglasungen	Wenigerausgaben	2.500	0	2.500
5	1.2150.5008.000	Zimmeranstrich	Wenigerausgaben	5.000	0	5.000
6	1.2210.5008.000	Vorhänge	Wenigerausgaben	4.000	0	4.000
7	1.2210.5008.000	Zimmeranstrich	Wenigerausgaben	7.500	0	7.500
8	1.2301.5000.000	Baarsporthalle, Deckenisolierung	Wenigerausgaben	30.000	0	30.000
9	1.4600.5008.000	Anstrich	Wenigerausgaben	5.500	0	5.500
10	1.4640.5008-000	Außenanstrich	Wenigerausgaben	7.500	0	7.500
11	1.4647.5008.000	Vorhänge	Wenigerausgaben	6.000	0	6.000
12	1.6900.5108.000	Wasserläufe Drainage spülen	Wenigerausgaben	8.000	0	8.000
13	1.7510.5108.000	Friedhof Heidenhofen, Putz	Wenigerausgaben	5.000	0	5.000
14	1.7510.5108.000	Friedhof Wolterdingen, Mauer	Wenigerausgaben	7.500	0	7.500
15	1.7550.5108.000	Ehrenfriedhof Allmenschhofen, Torverbreiterung	Wenigerausgaben	3.000	0	3.000
16	1.7677.5008.000	Mehrzweckhalle Wolterdingen, Bühnenzüge	Wenigerausgaben	7.500	0	7.500
17	1.7710.6580.000	Technische Dienste, Ausgaben an Unternehmer	Wenigerausgaben	15.000	0	15.000
18	1.8800.5008.000	Demontage Öltank	Wenigerausgaben	4.000	0	4.000
19	1.8800.5008.000	Grüner Baum, Fenster	Wenigerausgaben	27.000	0	27.000
Zwischensumme Verwaltungshaushalt						186.500
<u>Vermögenshaushalt</u>						
21	2.8810.9320.000-0999	unbebaute Grundstücke, Grunderwerb	Wenigerausgaben	550.000	477.000	73.000
Zwischensumme Vermögenshaushalt						73.000
Summe						259.500

zuzüglich pauschaler Budgetkürzungen

Verwaltungseinnahmen, Sonstige Einnahmen und Sachkosten (ausgenommen Unterhaltung, Bewirtschaftung, Leistungen der Technische Dienste und kalkulatorische Einnahmen)

Von einer Summe ausgehend, die bei ca. 2.700.000 Euro liegen dürfte, sollen 5% Budgetkürzungen vorgenommen werden.

Dabei wird eine Kürzung vorgenommen, wenn der Betrag aufgerundet bei 100 Euro Kürzung liegt (kleine Budgets).

Daraus ergibt sich rechnerisch folgende Einsparung: 5% ca. **135.200**

Summe Vorweg- und Budgetkürzungen	394.700
--	----------------

zuzüglich Auflösung bisheriger Haushaltsreste aus 2008 (die jedoch in einem Nachtrag nicht veranschlagt werden können)

2.3400 Sanierung Quelltopf Donauquelle	2.3400	300.000
2.6300 Heinrich-Feurstein-Straße, Straßenbau	2.6300	14.300

Unter Berücksichtigung aller Veränderungen durch den Nachtragsplan, die Einnahmen und Ausgaben durch das Konjunkturpaket II, die bisher angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie die vorgeschlagenen Kürzungen ergeben sich folgende Gesamtergebnisse:

lfd. Nr	Finanzposition	Bezeichnung	Art der Veränderung	Ansatz €	erwartetes Ergebnis €	Differenz €
	1.9100.8600.000	Zuführung an den Vermögenshaushalt	Wenigerausgaben	4.568.200	3.272.700	-1.295.500
	2.9120.3100.000-0999	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	Wenigereinnahmen	3.138.600	3.165.400	26.800

C: Weitere Informationen

Die Finanzierungslücke in den Jahre 2010 bis 2013 entstehen durch:

Einnahmen:

- Deutliches Absinken der Steuerzuweisungen
- Rückgang der Realsteuern (hier Gewerbesteuer)
- Rückgang von Zinseinnahmen durch Rücklagenentnahmen und fallende Zinssatzentwicklung
- Stagnierende Gebühreneinnahmen
- Fehlende bzw. zu geringe Einnahmen aus Grundstücksgeschäften (Bauplatzverkäufe, geringere Kostendeckung bei den Preisen)

Ausgaben:

- Steigende Umlagen (Land, Kreis)
- Steigende Personalkosten (Tarif, Aufgabenzuwächse, Angebotssteigerungen)
- Steigende Sachkosten (Preisindex, Aufgabenzuwächse, Angebotssteigerungen)
- notwendiger Substanzerhalt (Bedarf aufgrund der vorhandenen Struktur steigend)
- Investitions- bzw. Sanierungsbedarf vorhandener Infrastruktur

Die Finanzlücke der ersten grob überschlägig berechneten mittelfristigen Finanzplanung setzt einen Kreditbedarf von ca. 12,1 Mio. Euro voraus. Neben Streichungen bei den Investitionen können auch ca. 7,5 Mio. Euro über die Inanspruchnahme des Inneren Darlehens an den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung finanziert werden.

Da dies bei weitem nicht ausreicht, um eine Neuverschuldung zu vermeiden, ist mit einer strukturellen Verbesserung der Finanzen entgegenzuwirken.

Im Verwaltungshaushalt werden zur Konsolidierung Kürzungen von Ausgaben und Streichungen von städtischen Angeboten erforderlich sein. Des weiteren werden Anpassungen von Entgelten, Gebühren und Steuern notwendig sein.

Im Vermögenshaushalt sind die Erlöse aus Grundstücksverkäufen zu steigern. Die Vorratshaltung von Grundstücken muss hinterfragt werden, da dadurch Kosten entstehen. Bei den Beiträgen ist eine Steigerung der Einnahmen zu prüfen. Investitionen sollten eingeschränkt werden.

04.09.2009

Michael Schmitt